

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 7.

Donnerstag den 7. Januar.

1858.

Aufruf zur Submission.

Für den Stadtrath zu Leipzig wird zur Lieferung folgender Hölzer, nämlich: 9 Schock Bellige astreine Spündebretter, 45 Schock Bellige halbreine desgl., 61 Schock Bellige desgl. geringerer Qualität, 30 Schock Bellige Schalbreter, 3 Schock 7ellige astreine Spündebretter, 6 Schock 7ellige halbreine desgl., 14 Schock 7ellige desgl. geringerer Qualität, 6 Schock Bellige astreine Spündebretter, 6 Schock Bellige halbreine desgl., 18 Schock Bellige desgl. geringerer Qualität, sämtliche Spündebretter müssen mindestens 1 Zoll stark sein. Ferner 10 Schock Bellige 1 $\frac{1}{2}$ Zoll starke 2 $\frac{1}{2}$ Zoll breite Latten, 40 Schock Bellige 1 Zoll starke 2 $\frac{1}{2}$ Zoll breite Latten, 15 Schock 7ellige 1 Zoll starke 2 $\frac{1}{2}$ Zoll breite und 10 Schock Bellige desgl. Latten; 10 Schock Bellige 1 $\frac{1}{2}$ Zoll starke, nicht unter 12 Zoll breite kieferne Pfosten, 4 Schock 7ellige und 8 Schock Bellige desgl., 10 Schock Bellige 2 Zoll starke, nicht unter 12 Zoll breite kieferne Pfosten, 5 Schock Bellige desgl., 1 Schock 12ellige Karrenhölzer, 6 Schock 10ellige und 6 Schock 9ellige desgl. — hierdurch unter den nachstehenden Bedingungen aufgefordert: Offerten für die ganze oder theilweise Lieferung sind bis Ende Januar n. J. bei der unterzeichneten Deputation einzureichen und sind bis 14. Februar verbindlich. Die Lieferungen, wegen deren besonderer Vertrag abgeschlossen wird, sind bis Ende Mai franco Leipzig zu bewerkstelligen, auch vorher dem Bauamte rechtzeitig anzuzeigen, damit dieses die Prüfung der Lieferung vornehmen kann. Ist Billigung ausgesprochen, so kann bei theilweiser Lieferung die eine Hälfte des Kaufgeldes dafür sofort, die andere erst dann erhoben werden, wenn die ganze Lieferung richtig erfolgt ist. Wird nicht zur richtigen Zeit oder nicht in der bedungenen Quantität und Qualität geliefert, so hat der Rath das Recht, das nicht oder nicht gehörig Belieferte auf Rechnung des Lieferanten anzukaufen und den etwaigen Mehrbetrag von ihm einzutreiben. Sämmtlichen Einreden hiergegen wird Seiten der Lieferanten im Voraus entsagt.

Leipzig, den 6. December 1857.

Des Rathes Deputation zum Bauhose.

Stinftes Concert der Euterpe.

Dienstag den 5. Januar 1858. Eröffnet wurde dieses Concert mit der Ouvertüre zur Oper „Medea“ von Cherubini. Das sonst so schwungvolle, licht- und schattenreiche Tongemälde fand nicht die ihm gebührende Anerkennung. Einestheils mag es dem größern Publicum etwas fern liegen, andernteils trug aber auch die Ausführung das Ihrige dazu bei, denn sie war eine ziemlich matte. Das Tempo mußte hier ein belebteres, der Ausdruck ein feurigerer sein, und die Schattirungen können in dieser Ouvertüre, ohne Beeinträchtigung des Charakters, die äußersten Grenzlinien berühren. Dann ist nicht zu bezweifeln, daß der Eindruck ein tieferer, nachhaltigerer sein wird, als es diesmal der Fall war. Nach der Ouvertüre kam eine kleine Aenderung des Programms vor, die eben nicht vortheilhaft für das Ganze war. Anstatt der angekündigten Arie aus „Titus“ kam zuerst das Concert für die Violine (Nr. 5. D-moll) von David, vorgetragen von Herrn Arno Hilf, welches derselbe mit wohlverdientem Beifall ziemlich gelungen spielte. Seine Technik ist eine schon weit vorgeschrittene. Möchte nur der junge Mann recht bald seinem Vortrage mehr inneres Leben und Wärme einhauchen und eine schöne Zukunft wird für ihn dann nicht ausbleiben. Der zweite Solospieler war Herr Leopold Grützmaier jun., ebenfalls ein noch junges vielversprechendes Talent. Er trug eine Fantasie für Violoncello von F. Servais mit vieler Fertigkeit, mit Energie und Ausdauer vor. Seinen Passagen fehlt allerdings hier und da noch die gehörige Klarheit und Abrundung, trotzdem fand er einen ziemlich starken Applaus. Auch er kann einer erfolgreichen Zukunft entgegen sehen. Das meiste Interesse erregte Fr. Clara Hinkel aus Dresden. Sie sang die Arie „Ach nur einmal noch im Leben“ u. aus „Titus“ von Mozart, zwei Lieder, „des Mädchens Klage“ von Fr. Schubert und „Wanderlied“

von Marschner, denen sie nach mehrfachem Hervorruf noch ein drittes folgen ließ. Die Stimme der Sängerin ist namentlich in der Tiefe und Mittellage eine sehr ergiebige und einnehmende, der ein verständiger und natürlicher Vortrag zur Seite steht. Der Arie aus „Titus“ wurde sie bis zu den Worten „das ist mehr als Todeszagen, ja, noch mehr als Höllenpein!“ vollkommen gerecht. Allein von hier aus mußte der Vortrag ein belebter, tiefer erregter sein, so schwer es auch sein mag bei der mehr lieblichen Melodie, welche Mozart zu diesen Worten ertönen läßt, einen solchen zu erreichen. Von den Liedern gelang ihr das von Marschner am besten, wodurch sie das Publicum zu stürmischem Beifall veranlaßte. Den zweiten Theil füllte die A dur - Sinfonie von Beethoven aus. Das strebsame Orchester führte dieselbe, außer dem Allegretto, fast tabillos aus, der Beifall war ein ebenfalls reichlicher, und man sieht mit Freuden, wie das Publicum von Jahr zu Jahr immer regeren Antheil nimmt. V.

Postfache.

Der in diesem Blatte Nr. 335 vor. Jahres ausgesprochene Wunsch, daß eine Briefpost-Expedition für den Gemeindevorstand von Neuschönefeld, Neuselkenhagen, Volkmarisdorf und Reudnitz errichtet werden möchte, wird, so sehr die ausgesprochene Ansicht auch zu loben war und so viel auch noch jetzt darüber und dafür gesprochen wird, doch immer nur ein frommer Wunsch sein und bleiben, so lange diese Sache nicht in die Hände der dortigen Gemeinde-Vorstände genommen und mit Zuziehung einiger Sachverständigen und den vorzüglichsten dortigen Geschäftsleuten berathen und dann bei der königl. hohen Oberpost-Direction eine die Zweckmäßigkeit und Nothwendigkeit darlegende, gründliche

Vorstellung in der Sache ist. Diese hohe Beibehaltung dürfte gar wohl darauf hingewiesen, da von derselben ja so viel hängt für die Erleichterung des Verkehrs in dieser Beziehung gewirkt wird. Ebenso dürfte es vollständig auch ganz zweckmäßig sein, wenn die dortigen Geschäftsleute, unter denen sich ja auch Gemeinde-Vorstände befinden, zu einer Berathung der Sache zusammen träten und die übrigen Gemeinde-Beamten um ihren Beitritt ersuchten. Sch.

Öffentliche Gerichtsbarkeit
Von dem hiesigen Land. Richteramt ist laut Anschlag am Gerichtsbret eine Hauptverurtheilung am 10. Januar d. J. um 10 Uhr in der Untersuchungsstube gegen den Armenhausbewohner Ferdinand Heinrich K. von den Thonbergstraßenhäusern wegen Diebstahls und Unterschlagung anberaumt worden.

Siebente Einzahlung auf die Actien der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.

In Gemäßheit der §. 7 der Statuten der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt wird hiermit die siebente Einzahlung auf die Actien derselben mit 10 % des Nominalbetrages oder Zehn Thaler pro Actie ausgeschrieben.

Diese Einzahlung, bei welcher die Interimscheine sechster Einzahlung gegen neue dergleichen, auf die siebente Einzahlung lautende, umgetauscht werden, ist spätestens

am 9. Januar 1858

bis Abends 6 Uhr bei der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Leipzig oder an den früher bezeichneten Annahmestellen bei Vermeidung der in §. 10 der Statuten angedrohten Nachtheile zu leisten.

Leipzig, den 18. November 1857.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt.

Gustav Markort,
Vorsitzender.

A. Dufour-Féronce,
vollziehender Director.

Leipzig, den 29. December 1857.

Mehrfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, erklären wir uns bereit, bei der diesmaligen Einzahlung auch Vollzahlungen anzunehmen. Die dergestalt vollgezahlten Interimscheine nehmen nach ihrem ganzen Betrage an der Dividende vom 1. April 1858 ab Theil.

Wegen der Zinsenregulirung ersuchen wir, sich an unsere Casse zu wenden.

Der Verwaltungsrath.

Gustav Markort.

A. Dufour-Féronce.

Billige Bücher.

Miss Jenny Lambert. Das neue Häkelbuch. Mit 55 Mustern. (Statt 10 Ngr.) für nur 2 1/2 Ngr.

— Das neue Strickbuch. Mit vielen eingedruckten Abbildungen. (Statt 7 1/2 Ngr.) für nur 2 1/2 Ngr.

Neubert, B., Zwei Volksmärchen: Jungfernsprung und Kofstrab. — Die weiße Frau. Für nur 1 Ngr.

Dania. Auswahl von Gedichten zur Declamation. (Statt 1 Thlr.) für nur 2 1/2 Ngr.

Gubitz. Jahrbuch des Nützlichen und Unterhaltenden für 1858. Mit 100 Holzschnitten. (Statt 10 Ngr.) für nur 2 Ngr.

Der praktische Gelegenheitsdichter oder Dichtungen des Lebens. Vollständige und neueste Sammlung aller Arten Gelegenheitsgedichte. Zum Gebrauche für Jedermann. (Statt 10 Ngr.) für nur 2 1/2 Ngr.

Illustrirte Volks- und Vaterlandslieder mit 146 Bildern und Singweisen von Ludw. Richter u. A. 20 Bgn. stark. (Statt 1 1/2 Thlr.) für nur 3 Ngr.

Zu haben bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Antiquitäten-Auction.

Heute: Elfenbein- und Perlmuttarbeiten, Oelgemälde und alte und neue Glasmalereien.

Morgen: Gläser und Porzellan.

Königsstraße Nr. 23.

Für Damen.

Nächsten Montag den 11. Januar beginnt bei mir für diesen Winter noch ein Tanz-Cursus für Damen. Gehehrte Anmeldungen erbitte ich mir jedoch baldigst in meiner Wohnung, Markt Nr. 17 (Königsplatz) Treppe C 2. Etage.

Herrmann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer.

Tanzunterricht. Den 8. und 9. Jan. beginnt noch ein neuer Cursus in allen Modetänzen.

NB. Denjenigen resp. Herren und Damen, welche in den Wochentagen an ihr Geschäft gebunden sind, ertheile ich auch Unterricht Sonntags von Mittag 3 bis 5 Uhr und von 5 bis 7 Uhr. Unterrichtslocal gr. Fleischergasse Nr. 29 (goldnes Herz), Wohnung Nicolaisstraße Nr. 17.

C. E. J. Müller, Tanzlehrer.

Gegen mäßiges Honorar ertheilt

Unterricht in englischer Sprache

ein als Lehrer gut empfohlener Engländer.

Mährens Duerstraße Nr. 3, 1. Etage.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. t. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Taucha u. Markranstädt, f. Liebertsdorf u. Zeitz 73. Volkmar's Hof. Aufl. **3800.**

Wochen- und Amtsblatt für Pögnitz, Zwenkau, Großsch. u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen & Quartzeile 1 $\frac{1}{2}$ werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Mit Kaufloosen zweiter Classe 53. K. S. Landes-Lotterie, höchste Gewinne 6000 und 3000 Thaler, Ziehung Montag den 11. Januar d. J., empfiehlt sich **August Kind, Hôtel de Saxe.**

Kaufloose 2. Classe in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt **Carl Zieger,** Neumarkt Nr. 6. D. D.

N. S. Den Hauptgewinn 1. Classe von 5000 Thlr. erhielt meine Collecte auf Nr. 31233.

Montag den 11. Januar geschieht die Ziehung der zweiten Classe 53. Landes-Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens **J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.**

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meinen Gasthof „Zum rothen Hirsch“ verpachtet habe und mit dem Schlusse dieses Jahres verlasse. Dagegen übernehme ich von dieser Zeit ab den von mir käuflich erworbenen Gasthof „Zum schwarzen Adler“ hier zur eigenen Bewirthschaftung und bitte ich, das bisherige vielfältige Wohlwollen mir auch fernerhin zu Theil werden zu lassen.
Eilenburg, im December 1857. **Wilhelm Busch.**

Unsere bisherige Niederlage Sabnelamm Nr. 3 haben wir heute verlassen und dieselbe nach der Serberstraße Nr. 5, schwarzes Kreuz im Hofe verlegt.
Schömberg Weber & Co.

Local-Veränderung.
Gebr. Hechinger jun.
aus
Buchau, St. Gallen und Berlin
haben ihr
Lager weißer schweizer und sächs.
Waaren
Reichsstrasse 23, 1. Et.

im **Sergischen Hause.**
Nachstehende Waaren, gute Qualität und neue Muster, nur etwas leicht appetit, sind dem Verkaufe übergeben.
Gardinen in Tüll,
Gulpure, gestr. und broché zu 1, 2, 3, 4 ap ,
Ballkleider zu 2, 3, 4, 5 ap ,
Bettdecken zu 1, $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$ ap ,
Nachtsackenzug 2, $2\frac{1}{2}$, 3 ap ,
Leinwand $6\frac{1}{2}$, 7, 8 bis 10 ap ,
leinene Lächer $1\frac{1}{2}$, 2, 3, 4 ap ,
Batisttücher 1, 2, 3 ap ,
Unterröcke zu 6, 7, 8, 9 ap ,
gestricke $1\frac{1}{2}$, 2 ap .

Schlittschuhe für Damen,

sehr elegant, habe ich wieder erhalten.
Wilhelm Müller, Nicolaistraße Nr. 54.

Künstliche Zähne setzt ein **A. Meyer, Zahnarzt,** Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Familien grösseren Haushaltes

empfehle ich die von mir aufs Sorgfältigste zubereitete **Rindsmarkpomade mit China-Extract et Rum,** sicherstes Mittel gegen Ausfallen der Haare, 1 Thlr. bis zum $\frac{1}{8}$ Pfund.

Rosenpomade à 25 und 20 N , à Loth 1 N .
Honig-Seife à Stück 2 N , gegen Aufspringen der Haut.
Aromatische Kräuter-Seife à Stück 5 N , zur Reinigung der Haut von Finnen, Blüthen, Miteffern ic. ic. empfiehlt

Heinrich Müller,
Dresdner Straße Nr. 54.

Stearinkerzen

in vorzüglich schöner Qualität à 9 und 10 N pr. Pack, Paraffin- und Wachskerzen nebst allen Sorten Wachsstöcken empfiehlt

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

f. franz. Glacé-Handschuhe

in gutem Sortiment empfiehlt zu billigen Preisen **Pietro S. Sala,**
Grimma'sche Straßen- und Neumarkt-Ecke.

Calmuck-Pferde-Decken

das Stück à 2 ap sind wieder angekommen bei **J. R. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.**

Man sollte nicht glauben, daß es möglich sei!
Echt engl. blauehrige Nähadeln in allen Nummern 25 Stck. 7 S , 100 Stck. in 4 Nummern $2\frac{1}{2}$ N ; Stopfnadeln 25 Stck. 15 S ; Stricknadeln der Grö 4 S ; Haarnadeln 2 Loth 4 S ; Porzellanknöpfe 6 Loth 8 S ; Perlmutterknöpfe das Dgd. 7 S ; Summi-Armelhalter das Paar 3 S ; Hanszwirn 28 Gebind 15 S ; Eisengarn auf Wickel 3 Loth 9 S ; schwarze Zwirnschuhfentel, $\frac{3}{4}$ lang, das Dgd. 15 S ; alle Sorten Schnürbänder, Zeichngarn (echt), weißleines Band, Hemdenknöpfe, Fingerhüte, Nähringe, Einzehnadeln, Stecknadeln, Haken und Desen (starke Waare), nach Gewicht sehr billig ic. wird verkauft **Bude am Markt, dem Eingang zur alten Waage gegenüber.**

Pariser Modérateur - Lampen en gros,

Verkauf unter Garantie in der französischen Kunst- und Galanterie-Waaren-Handlung

Antonio Sala & Comp.,

Grimma'sche Strasse No. 37, 1 Treppe.

Im gänzlichen Ausverkauf
 **von Damen-Mänteln,** 
Katharinenstrasse No. 26, 1. Etage,

sind noch vorräthig:

Double-Mäntel mit Kragen von 9 Thlr. an.

Herbst-Mäntel von 5 Thlr.

150 gestickte Winter-Mäntel neuester Façon.

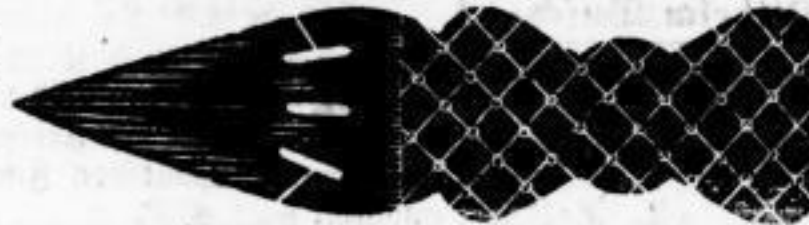
Sammet- und Plüsch-Mäntel.

Moiré-, Atlas- und Taffet-Mantillen.

Tuch-Mäntel von feinstem Tuch.

200 Ball-Mantillen in gestickt und glatt, in Moiré ant., schwerstem Taffet und Cachemir in allen Farben.

Katharinenstrasse No. 26, 26.



**METALL-SCHREIBFEDERN-
FABRIKANT
JULES LE CLERC, BERLIN.**

Großes Fabriklager echt englischer fein abgeschliffener patentirter, durch besondere Dauerhaftigkeit, Elasticität und Preiswürdigkeit allgemein beliebter

Metall-Compositions-Schreibfedern

aus bestpräparirtem Stahl, Kupfer und Zink, für Canzelleien, Comptoire, Lehrinstitute u. s. w., darunter die neuesten Sorten Goldspitz-, Regulator-, Zink-, Cement- und Sultanfedern 2c. 2c.

Federhalter in großer Auswahl nach zweckmäßigster Einrichtung, zu jeder Feder passend, zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Probefächeln mit 36 verschiedenen der gangbarsten Federn werden fortwährend zu 5 Mgr. à Stück abgegeben und zu diesem Betrage nach getroffener Wahl zurückgenommen.

Jules Le Clerc, Metallfedernfabrikant aus Berlin.

Muerbachs Hof Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

Während der Neujahrs-Messe

am Markt, alte Waage 1 Treppe hoch,

Ecke der Katharinenstrasse, im Communalgarden-Gebäude,

verkauft wegen Anhäufung des in einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl bestehenden Lagers eleganter Herren-Anzüge und prachtvoller Schlaf- und Paardröcke für jedes mögliche Gebot, mithin sehr billig.

Ad. Behrens aus Berlin,

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hohheit des Prinzen von Preußen.



Brühl No. 11,
3. Etage.

Zum Selbststicken

Brühl No. 11,
3. Etage.

Vorzeichnungen zur Weißstickerei in den geschmackvollsten neuesten Mustern und in allen Stoffen, — Kragen in gutem Batist à Duzd. von 12 M an, Kermel in gutem Batist à Duzd. von 1 1/2 M an liefern

Gebr. Schotta aus Berlin, in Leipzig Brühl Nr. 11, 3. Etage.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse No. 1, 2. Etage,

Engros-Lager

von amerikanischen, englischen u. französischen
Gummischuhen und Stiefeln,
 französischen Lederschuh und Stiefeln, New-Yorker Gummi-
 Spielwaaren, amerik. Ledertuch, engl. Kurzwaaren und
Stahlfedern.

Carl Netto's

Haupt-Engros- & Detail-Lager von

Corsetten ohne Naht,
Rosshaar-, Stahl- & Moireröcken
 eigener Fabrik befindet sich Petersstraße Nr. 23.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter $\frac{6}{8}$ und $\frac{12}{8}$
 Leinen, weißer und gedruckter leinener Taschentücher,
 Batist- und Linontücher, echt chinesische Grasleinen-
 tücher, Tischgedecke zu 6-18 Personen, Kaffee- und
 Theeservietten, Credenzservietten mit und ohne Fransen,
 so wie eine große Auswahl fertiger Herren- u. Damen-
 Hemden, Brusteinsätze, Vorhemdchen, Kragen und
 Manschetten, Nesterleinen zu herabgesetzten Preisen.
 Zur Messe kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Frau Bwe.
 Schemmel, neben dem Kaffeebaum.

Großer Meubles-Ausverkauf.

Wegen geschäftlicher Veränderung soll unser bedeutendes
 Lager von Spiegeln und vollständigen Meublements aller
 Holzarten gänzlich ausverkauft werden.

Leuten, die sich verheirathen wollen, ist hierdurch Gelegenheit
 geboten, billig zu einer Ausstattung zu kommen, und können
 diese Meubles bis zum 1. April c. bei uns stehen bleiben.

21. Burgstraße, 1. Etage. 21.

Ein zu Golditz am Markt gelegenes Hausgrundstück nebst
 dem darin betriebenen Materialwaarengeschäft mit Nebenbranchen
 ist zu verkaufen. Der Besitzer kann jedem sich selbstständig zu
 machen wünschenden Manne dieses vorzüglich nützliche Geschäft
 als gute Acquisition empfehlen. Weitere Benachrichtigung wird
 ertheilt Magazingasse Nr. 19.

Ein Haus innerer Dresdener Vorstadt mit Garten ist für
 24.000 \mathfrak{M} zu verkaufen. H. V. poste restante Näheres.

Eine vollständige
Materialwaaren-Einrichtung,
 bestehend aus Regalen, Kästen, Ladentafel etc., ist zu verkaufen
 Petersstraße Nr. 4.

Ein noch fast ganz neuer, großer **Waarenschrank**, sehr gut
 als Hausstand passend, ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu
 verkaufen Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

Zu verkaufen habe ich noch Eiselspunzen, Blut- und
 Jaapis-Steine, so wie verschiedene Werkzeuge, eine kleine Dreh-
 bank, eine eiserne Firma, einen Schrank mit Glashüren und
 Mehreres. Gewandgäßchen Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen ist ein Bügeltisch und 2 Bügeleisen, 1 Pult
 und einige Stühle Alexanderstraße Nr. 4.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen
 in Altshörsfeld Nr. 64.

Pa. Ambalema - Cigarren

25 St. $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} , Havanna-Londres 25 St. $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} , Morenita
 25 St. 10 \mathfrak{M} , Const. 25 St. 12 \mathfrak{M} 5 \mathfrak{M} , Sylva 25 St. 15 \mathfrak{M}
 — importirte Havanna 25 Stück 25 \mathfrak{M} bis $1\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} —
 empfiehlt Julius Klessling, Dresdner Str. 57.

Bremer Cigarren,

alte abgelagerte Waare, verkaufe ich im Einzelnen wie in Kisten
 zu billigen Preisen, unter anderen empfehle ich eine Sorte

Ambalema . . . 25 Stück à $7\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} ,
Upmann . . . 25 . . . à 10 \mathfrak{M} ,
 do. **Londres** . 25 . . . à 10 u. $12\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} ,
 Nr. 20 u. 25 . . . 25 . . . à $12\frac{1}{2}$ u. 15 \mathfrak{M} .

J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Steinhäger.

Den kräftigen, Appetit erregenden, angenehme Wärme im Körper
 erzeugenden (weshalb auch Jagdfreunden zu empfehlen) sehr be-
 liebten **Steinhäger** empfiehlt einem geehrten Publicum in ganzen
 und halben Flaschen, wie auch im Einzelnen die

Liqueurfabrik von J. G. Müller,

Sporengäßchen Nr. 5.

90° Spiritus, richtig 90°, à Kanne 6 Ngr. empfiehlt
 Bernhard Volgt, Tauchaer Straße.

Selner u. Koederschen Bunsch-Syrup,

franz. Liqueure in div. Sorten,
 holsteiner, Whitstaber und Natives-Mustern.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Capitalgesuch.

7000 \mathfrak{M} werden auf ein in der Stadt gelegenes Grundstück, im
 Werthe von 24.000 \mathfrak{M} , gegen erste und alleinige Hypothek zu
 erborgen gesucht durch

Adv. Döring, Petersstraße Nr. 24.

1000 Thlr. werden gegen vorzügliche Hypothek zu erborgen ge-
 sucht.

Adv. Seymann, Nicolaistraße 31.

Ein **Glasschneider** findet dauernde Beschäftigung in Berlin
 Kronenstraße Nr. 8 bei Kochendörffer.

Gesucht wird ein gewandter zuverlässiger, mit guten Attesten
 versehener Kellner. Näheres Café Saxon.

Gesucht wird ein Laufbursche

Schützenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen wird zum sofortigen
 Dienstantritt gesucht. Mit Buch zu melden Dresdner Str. 26,
 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 15. d. oder 1. Febr. ein gewandter, ordnungsliebender Hausmann mit guten Attesten Reichsstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Februar ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Reichels Garten, Mittelgeb. 2, 2 Tr. rechts.

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt oder zum 15. Januar ein Mädchen für die Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen

Neukirchhof Nr. 9, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen Markt Nr. 4, alte Waage.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort gesucht Kreuzstraße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Man sucht Umstände halber ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus Petersstraße 38, 2 Treppen.

Ein anständiges und zuverlässiges Mädchen, welches reinlich und flink arbeitet, findet Aufwartung. Zu melden von früh 9 Uhr an Reudnitzer Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein junger Mensch, 19 Jahre alt, welcher schon mehrere Jahre als Schreiber conditionirte und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht als Schreiber oder sonst ein ähnliches Unterkommen. Zu erfragen

Mitterstraße Nr. 23, 4 Treppen im Hofe.

Ein junger Mann, welcher seine Militärsjahre gedient hat, sucht ein ferneres Unterkommen als Markthelfer oder Hausmann. Das Nähere ist zu erfahren Schützenstraße Nr. 18 parterre.

Ein gebildetes Frauenzimmer (Beamten-Tochter) wünscht hier oder in der Umgegend als Gesellschafterin, Beschliefenerin oder als Haushälterin bei einem älteren Herrn eine Stelle anzunehmen. Zu erfahren im grünen Baum am Rosplatz.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. Febr. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd oder auch für Alles. Zu erfragen Petersstraße, drei Rosen, im Leseinstitut.

Ein arbeitsames Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 15. d. oder auch gleich einen Dienst für Alles; auch ist sie ein Freund der Kinder. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 3A im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein anständiges, sitzames Mädchen aus achtbarer Familie, im zwanzigsten Lebensjahre stehend, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst bei einer älteren Dame und ist auch bereit, derselben bei vorkommender Kränklichkeit ihre Kräfte und Sorgfalt zu widmen. Nähere Auskunft ertheilt gern zwischen halb 10 bis 12 Uhr Frau Amalie Mühe, Dresdner Straße Nr. 25.

Eine junge anständige Frau wünscht eine Aufwartung zu übernehmen. Näheres Barfußberg im Bäckehaus bei Mad. Pohn.

Mietgefeuch. Ein heizbares helles Stübchen mit oder ohne Kofen zum 1. oder 15. Febr. c. von einer Dame, 20 bis 25 fl , bei guten und braven Leuten, in ruhiger Lage hier oder am Thonberge.

Ferner eine Familienwohnung am Thonberge, mit Preisangabe. Adressen unter R. H 7 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu mieten gesucht wird ein Familien-Logis, bestehend aus ein bis zwei Stuben nebst Zubehör, welches sogleich oder in einigen Tagen zu beziehen ist. Adressen unter A. P. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird nächste Ostern in der Marien-Vorstadt ein Familienlogis im Preise von 40—80 Thlr . Adressen unter dem Buchstaben O. B. sind gefälligst niederzulegen bei Herrn Lange, Portier des Leipz.-Dr. Bahnhof.

Gesucht

wird zum 1. April ein unmeubliertes Garçon-Logis, Hainstraße, Markt, Grimma'sche Straße und Petersstraße oder in deren Nähe, eine oder 2 Treppen, vorn oder hinten heraus, nur helle, Stube mit Kammer, oder 2 Stuben. Adressen bittet man unter S. 9 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann ein Familienlogis von 2—300 Thlr . Ostern oder vorher beziehbar. Adressen bittet man in Schwabe's Restauration, Ritterstraße Nr. 45, niederzulegen.

Gesucht wird bis nächste Ostern ein Logis von 2—3 Stuben für Leute ohne Kinder. Adressen bittet man niederzulegen Petersstraße Nr. 41 im Gebäude bei R. M. Martin.

Eine stille pünctlich zahlende Familie sucht für Ostern 1858 ein Logis im Preise von 80—100 Thlr . Duesstraße oder Dresdner Vorstadt. Adressen sub B. A. 4. werden Königsstraße Nr. 20, Seitengebäude 2 Treppen angenommen.

Meßvermuthung.

Zur künftigen Oster- und den darauf folgenden Messen sind in der 2. Etage Brühl Nr. 25 mehrere Zimmer als Geschäftslocal zu vermuthen, so wie zwei Niederlagen auf dem Hofe. Näheres parterre bei E. A. Mey.

Meßvermuthung.

Petersstraße, Nähe des Marktes ist in 2ter Etage eine sehr große Erkerstube nebst Seitenzimmer für die Messen zu vermuthen. Näheres Petersstraße Nr. 6, 1. Etage.

Meßvermuthung:

ein kleines Gewölbe in der Reichsstraße. Dasselbst Nr. 14, 2. Et. zu erfragen.

Ein

Verkaufslocal

in erster Etage ist für folgende Messen zu vermuthen Nicolaisstraße Nr. 36 parterre.

Ein halbes Gewölbe, groß, mit Gasbeleuchtung versehen, in der freundlichsten Lage der Nicolaisstraße, ist von jetzt ab zu vermuthen. Auskunft ertheilt F. W. Täubel, Strumpfwarenfabrikant aus Rabenstein, Nicolaisstraße Nr. 46.

Meß-Verkaufs-Local-Vermuthung: Erste Etage mit Hausstand, für die Oster- und folgende Messen, beste Meßlage. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 6, 3. Et. bei der Eigentümerin.

Vermuthung. Ein anständiges, geräumiges und helles Geschäftslocal, aus mehreren Zimmern bestehend, in einer 1ten Etage der Grimma'schen Straße mit bequemem Eingang, und verschiedene andere in 1ten und 2ten Etagen der Reichsstraße, am Markt u. s. w. ist für nächste Oster- und folgende Messen zu vermuthen beauftragt das Agentur-Bureau von Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Zu vermuthen ist zu Ostern ein Parterre-Local für ein ruhiges Geschäft Gewandgäßchen Nr. 3.

Eine meublierte Stube ist zu vermuthen an einen Herrn Reichels Garten, Alexanderstraße 2, 1 Tr. Thüre links.

Ein freundlich meubliertes Zimmer ist bei einer anständigen Familie zum 1. Febr. zu vermuthen Münzgasse Nr. 19, 3. Etage.

Ein Garçonlogis von 2 Stuben, 1 Treppe hoch, Mittagsseite, ist vom 1. April zu vermuthen Schloßgasse Nr. 11.

Nicolaisstraße Nr. 38, 2 Tr. vorn heraus links, ist ein sehr freundliches Zimmer nebst Schlafgemach sogleich zu vermuthen.

Zu vermuthen ist eine freundliche meublierte Stube nebst Schlafkammer an einen Herrn von der Handlung oder Expedition Salomonstraße Nr. 3, 2 Treppen links.

Zu vermuthen ist ein fein meubliertes Erkerzimmer mit Schlafgemach. Näheres Hainstraße Nr. 27, 2te Etage.

Zu vermuthen sind einige gute Schlafstellen am Markt Nr. 16, Café National. Das Nähere beim Hausmann.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer heizbaren Stube Gerberstraße Nr. 56, im Hintergebäude 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Johannisgasse Nr. 38 parterre.

Theatrum mundiim gutgeheizten Saale des **Hôtel de Prusse.**

Heute Donnerstag den 7. Januar

Der Rheinfluss bei Schaffhausen.

Hierauf

Ein lustiges Vogelschießen.

Zum Schluß komische Szenen.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Saal ist gut geheizt.

Freitag zwei Vorstellungen. Anfang der ersten 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, der zweiten 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

A. Thiemer.

Paris mit den vorzüglichsten Thurmübersichten, Plänen, Straßen, Kirchen, Pallästen, Triumphbögen, Denkmälern, Brücken, Gärten, Fontainen, Statuen, Volksscenen etc., ist durch 80 Stereoskope körperlich um 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. auf der alten Waage zu sehen.Heute Abend von 7 $\frac{1}{2}$ Uhr**Concert**von **Kilians Gesellschaft.**

Aug. Wölbling, Markt.

Schneemanns Restauration!Heute Donnerstag den 7. Januar **National-Concert** der österr. Alpenländer „die Gemüthlichen“, im Verein mit dem Violinisten A. Berger u. dem Gitarristen Jean de Bruin, wozu sie ergebenst einladen. Anfang 7 Uhr.

NB. Morgen Freitag Abend 7 Uhr in der Säge.

Walthalla.

Donnerstag Abend 7 Uhr

National-Concert

des Sängers, Zither- und Philomela-Künstlers

Edmund Haug

und dessen Gesellschaft aus dem Oberllortheale.

Gambrinus, Ritterstrasse 45.

Heute Abend türkisch Rindfleisch mit Kartoffeln. Augst entsage ich mir, wenn ich Schreiberer Nachhinein als etwas ganz Ausgezeichnetes zu empfehlen.

Witwe Schwabe.

Grosse Funkenburg.Zu dem heutigen Concert der Tyroler Sänger **Holans** nebst Gesellschaft empfiehlt eine Auswahl warmer Speisen (worunter **Roastbeef am Spieß**) und ladet ergebenst ein

J. Fr. Holbig.

Theater in Gräfe's Salon.Morgen Freitag: **Otto Bellmann.****ODDOR.**Genanntes Local bleibt wegen den Vorbereitungen zu dem morgen stattfindenden großen **BALL** für heute geschlossen.
A. Herrmann.**Heute großes Sarsen-Concert**

im Salon Windmühlenstraße Nr. 7

von **Dom. Cagliorgi** nebst Gesellschaft und anderen großen Künstlern.**Maria Cagliorgi-Mohm** aus Zürich in der Schweiz wird durch besondere Vorträge aufs Angenehmste unterhalten.Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

NB. Für eine reichhaltige Speisekarte und Getränke ist bestens gesorgt.

achtungsvoll

M. verw. Pilger.

Grosse Funkenburg im Saale.

Heute Donnerstag den 7. Januar

Gesangunterhaltungder zum ersten Mal hier anwesenden echten Tyroler Sängergesellschaft aus dem Illerthal, **Holans, Rahn, Motchl, Margreiter**, sechs Personen, wozu höflich eingeladen wird.Anfang 7 Uhr Abend. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**Hôtel de Saxe.**Heute Donnerstag Quartett- und humoristische Gesang-Vorträge der Herren **Strack, Stakhoner, Musio** und **King** aus Berlin.Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.**Feldschlößchen.** Indischer Prinzen-Saal. Zu jeder Tageszeit wird in den Bambus-Matten und Zelten à la carte gespeist und die feinsten Rhein- und Bordeaux-Weine mit dem Motto: Aus schöner Hand das Glas gereicht, ein jeder Wein dem Markt gleich, verabreicht.

NB. Von 3 Uhr an Concert.

Freundlichen Gruf. **Gustav Schulze.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25. Heute Abend gefüllten Lenthahn, Karpfen polnisch. C. A. Mey.

Heute Schlachtfest, früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch, Mittags und Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Weisser Adler. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Lützschenaer wie gewöhnl. ff.

Ferner erlaube ich mir dem geehrten Publicum anzugeigen, daß ich mir von heute an das beliebte Bamberger Bitterbier beilegt habe, welches ich ganz vorzüglich empfehlen kann und 2 Töpfchen für 12 S. verabreichen werde. Ergebenst J. Wöllner.

Heute Abend Schweinsknochen etc. Geraer Bier ff. Carl Wehnert, Universitätsstr. Nr. 8.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein F. Wittenbecher, schwarzes Bret.

Lützschenaer Bierstube. Zu Schweinsknochen mit Klößen ladet für heute ergebenst ein Chr. Bachmann, Magazingasse 3.

Morgen Freitag ladet früh zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst ergebenst ein Mentze in Reichels Garten.

Verloren wurde vom goldenen Einhorn aus, der Burzener Chaussee entlang, 1 Kistchen, enthaltend 1 paar Waagenlaternen. Abzugeben gegen Belohnung bei G. Rud. Wilhelmy im Einhorn.

Verloren wurde vorgestern Abend von der Gerberstraße bis große Windmühlenstraße ein graues Shawltuch. Gegen gute Belohnung abzugeben große Windmühlenstraße Nr. 7 beim Schuhmacher Herbst.

Verloren wurde am Montag eine Kinderboa. Gegen Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 13, 1 Treppe.

In der Barbierstube des Herrn Seyfert an der Nicolaikirche ist heute um 11 Uhr ein schwarzer Pelz

mit schwarzem Tuchüberzug gegen einen dergleichen mit braunem Tuchüberzug vertauscht worden.

Man bittet, sich wegen des Umtausches bei Herrn Chirurgus Seyfert zu melden.

Leipzig, den 6. Januar 1858.

Verloren wurde von der Gerberstraße bis zum Theater ein weißer Federpelztragen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Gerberstraße Nr. 6.

Ein in Papier gewickeltes Stück grünseidenes Band ist von der Hainstraße bis zum Neumarkt am Nachmittag des 5. d. Mts. verloren worden und wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Neumarkt, Hirschfelds Haus 3 Treppen abzugeben.

Diese Nacht 12 Uhr endete das theure Leben unserer innig geliebten Mutter, Marie Henriette verwitwete Liebert geborne Schappe. Nicht ärztliche Hilfe noch aufopfernde Pflege vermochte uns die Theure zu erhalten. Trostlos stehen wir an ihrem Sarg und nur der Glaube an den Vater über uns und die Hoffnung auf ein recht baldiges Wiedersehen mit der Theuern wird uns Kraft geben, diese harte, schwere Prüfung ruhig zu ertragen. Leipzig und Dessau, den 6. Januar 1858.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's Kunst-Ausstellung beginnt mit Januar 1858.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr.,
Familiensbillets zu 2 Personen . . . 1 : 20 Ngr.,
desgl. . . 3 . . . 2 : 10

Jedes fernere Billet kostet nur 15 Ngr.

demnach Familiensbillets zu 4 Personen . . . 2 Thlr. 25 Ngr.
desgl. . . 5 . . . 3 : 10

B a z a r.

Die Weihnachts-Besuchung für arme Kinder findet heute den 7. Jan. Abends 5 Uhr im Saale des Hôtel de Pologne statt, und haben sich dieselben mit ihren Angehörigen resp. Aeltern pünktlich dort einzufinden.

Gästen und Kinderfreunden ist der Eintritt gern gestattet.

Das Directorium des Bazar-Vereins.

F. A. Breese. W. Müller. J. A. Hietel.

Vorschußverein.

Nach §. 9 des abgeänderten Grundgesetzes ist das Eintrittsgeld für neue Mitglieder, und zwar für die vom December 1857 ab eingetretenen, auf 15 Ngr. festgesetzt worden. Dasselbe kann sofort bei Empfangnahme des Mitgliederbuchs an den Cassenboten Herrn Sauerbrey entrichtet werden, jedenfalls aber ist zu dieser Zeit eine Anzahlung von 5 Ngr. zu bewirken und der Rest binnen Jahresfrist zu berichtigen.

Leipzig, den 2. Januar 1858.

Der Ausschuss.
Th. Winter.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Freitag: Erbsen mit Schwarzkraut.

Hierzu eine Beilage.

- Bachel, Fab. a. Döbeln, Hotel de Prusse.
 Bachmann, Wollweber a. Grimmitzschau, Stadt
 Sen.
 Bader, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne.
 Behn, Kfm. a. Warschau, Stadt Wien.
 Caro, Kfm. a. Berlin, gr. Fleischergasse 16.
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 31.
 Donath, Kfm. a. Braunschweig, St. Nürnberg.
 Dohmann, Kfm. a. Neuhütten, halber Mond.
 Dübnerberg, Kfm. a. Northausen, g. Sieb.
 Dörfling, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Rom.
 Dirzmann, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 41.
 Dörfel, G. F. u. A., Hdlsl. a. Mülsen, Ritter-
 straße 11.
 Döring, Hdlsl. a. Weismar, goldne Sonne.
 Döllinger, Kfm. a. Zittau, Brühl 71.
 Dohnal, Kfm. a. Zittau, Stadt Hamburg.
 Endler, Fabr. a. Nixdorf, Markt 8.
 Epstein, Kfm. a. Grestewa, Ritterstraße 34.
 Gold, Fabr. a. Schmölln, gr. Fleischberg 6.
 Gichenberg, Beutler a. Luckau, hohe Straße 4.
 v. Galewitsch, Etabs capitain a. Petersburg,
 Hotel de Baviere.
 Gangohr, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Feldmann, Kfm. a. Leipzig, St. Freiberg.
 Frömger, Schuhmacher aus Delitzsch, Quers-
 straße 27 d.
 Fuchs, Fr. a. Ober-Oderwitz, Ritterstraße 41.
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, Stadt Götln.
 Facius, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
 Friedlow, Müller n. Fr. a. Lauchstädt, Bam-
 berger Hof.
 Feißel, Verk. a. Hohenstein, Goldhahng. 8.
 Glitz, Fabr. a. Schütz, weißer Schwan.
 Grosjean, Kfm. a. München, und
 Graf, Hofschlossermeister a. Altenburg, St. Nürnberg.
 Grunzig, Kfm. a. Berlin,
 Gail, Kfm. a. Gießen, und
 Günther, Frau a. Frankfurt a/M., S. de Russie.
 Gähler, Bandfabr. a. Gr. Röhrsdorf, Ritter-
 straße 10.
 Golds, Weber a. Obercunewalde, Poststr. 18.
 Griebenbeck, Kfm. a. Chemnitz, St. Dresden.
 Gersdorf, Rent. a. Lichtenstein, S. de Pologne.
 Günther, Factor a. Pausa, Brühl 61.
 Gächter, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.
 Gahlisch, Strumpfw. a. Pausa, Brühl 61.
 Hüttner, Frau a. Dresden, und
 Hübner, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Herz, Kfm. a. Jęznitz, goldnes Sieb.
 Hirsch, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Hollmann, Kfm. a. Elbersfeld, St. Hamburg.
 Herger, Kfm. a. Schneeberg, Petersstraße 30.
 Hoerter, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Herz, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Hirschfeld, Hdlsl. a. Spiegel, und
 Hirschfeld, Hdlsl. a. Jęznitz, Katharinenstr. 21.
 Heitstick, Kfm. a. Bielefeld, gr. Fleischberg. 1.
 Heilmann, Hdlsl. a. Immerode, Ritterstr. 22.
 Herzog, und
 Hartung, Kf. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Höhrig, Fr. a. Düben, goldnes Sieb.
 Hertel, Gasthofbes. a. Meerane, St. Wien.
 Heilborn, Hdlsl. a. Brody, Brühl 41.
 Hoffmann, Fabr. a. Seiffenerdorf, Brühl 58.
 Herrmann, Hdlsl. a. Mainz, und
 Herrmann, Kfm. a. Delitzsch, weißer Schwan.
 Hefler, Fabr. a. Zeulenroda, und
 Herrmann, Fabr. a. Meerane, Bomb. Hof.
 Herzberg, Kfm. a. Götthen, Stadt Berlin.
 Heidenreich, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Götln.
 Henke, Schuhm. a. Delitzsch, Quersstr. 27 d.
 Hinkel, Besamant. a. Buchholz, Stadt Wien.
 Hölzer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
 Kaiser, Kfm. a. Götln, und
 Hersfurth, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Haubold, Fabr. a. Rochlitz, Stadt London.
 Heintze, Leinwandhändler a. Cunewalde, Wind-
 mühlengasse 7.
 Hädrich, G. u. F., Porzellanh. a. Reichenbach,
 Fleischergasse 8.
 Hammer, Strumpffabr. aus Clausnitz, Gerbers-
 straße 35.
 v. Hompesch, Gräfin n. S. u. Dienersch. aus
 Wien, Hotel de Baviere.
 Hermisdorf, Hand. a. Dresden, Stadt Dresden.
 Joseph, Hdlsl. a. Mainz, weißer Schwan.
 Jahn, Tuchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 42.
 Jope, Frau a. Altdorf, Petersstraße 4.
 Joffe, G. u. F., Kf. a. Königberg, Ritterstr. 35.
 Jacobi, Kfm. a. Jęznitz, Reichstraße 16.
 Johannsen, Jugen. a. Wien, Stadt Rom.
 Israel, Frau aus Dürrenhennersdorf, Wind-
 mühlengasse 51.
 Klockenbring, Kfm. a. Elbersfeld, und
 Knoll, Hdlsl. a. Lützen, Stadt Hamburg.
 Kahlenberg, Geschäftsführer a. Dreisieben, St.
 Gotha.
 Künze, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.
 Kupfer, Schuhm. a. Delitzsch, Gerichtsweg 5.
 Kuppermann, Fr. a. Eisenberg, Lebe's S. garni.
 Koch, Fabr. a. Giebstock, Brühl 36.
 Köpfer, Fabr. a. Giebstock, Tiger.
 Köpke, Kfm. a. Wilna, Nicolaistraße 11.
 Kraft, Amtm. a. Wiesenburg, grüner Baum.
 Kanter, Kfm. a. Königberg, Ritterstraße 35.
 Kürzel, Fabr. a. Grimmitzschau, S. de Prusse.
 Kaufmann, Schuhm. a. Delitzsch, Quersstr. 27 d.
 Karlowa, Kfm. a. Annaberg, Palmbaum.
 Kubasek, Kürschner a. Lauenburg, und
 Kubasek, Kfm. a. Lauenburg, Rauchwaarenhalle.
 Kradtich, K. u. J., Glasbl. a. Neudorf,
 Glockenplatz 2.
 Kranwisch, Kfm. a. Brody, alte Burg 14.
 Klar, Kfm. a. Brody, Nicolaistraße 28.
 Kirchner, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 41.
 Kiebling, Fabr. a. Sebnitz, Nicolaistraße 48.
 Lesser, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Landsberger, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Levy, Kfm. a. Gdartsberg, schwarzes Kreuz.
 Lamm, Kfm. a. Erfurt, Tiger.
 Laubner, Weber a. Zeitz, Brühl 60.
 Lehmann, Hdlsl. Commis a. Stettin, Nicolai-
 kirchhof 1.
 Lichner, Schuhm. a. Delitzsch, Quersstraße 27 d.
 Laetsch, Kfm. a. Rochlitz,
 Laetsch, Kfm. a. Erfurt, und
 Langendorf, Kfm. a. Meerane, St. London.
 Litzauer, Kfm. a. Breslau, Stadt Götln.
 Lüdige, Seidenwicklermstr., und
 Lüdige, Seidenwfabr. a. Berlin, Magazing. 18.
 Lamprecht, Frau a. Gilenburg, Johannisg. 15.
 Matthies, Leinwandh. a. Wehrsdorf, Neum. 42.
 Menzel, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse.
 Marx, Fabr. a. Seiffenerdorf, Brühl 58.
 Morgenstern, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamb.
 Metz, Kfm. a. Chemnitz, Reichstraße 41.
 Michel, Fabr. a. Sebnitz, und
 Müller, Fabr. a. Pulsnitz, Nicolaistraße 48.
 Mendelssohn, Kfm. a. Marienwerder, St. London.
 Müller, Fabr. a. Treuen, Brühl 65.
 Müller, Kfm. a. Zeitz, grüner Baum.
 Meißner, Def. a. Stolzenberg, grüner Baum.
 Mitscherlich, Kfm. a. Gilenburg, Nicolaistr. 11.
 Merz, Fabrikbes. a. Augsburg, S. de Russie.
 Mannheimer, Kfm. a. Derenburg, und
 Müller, Kfm. a. Zittau, Stadt Rom.
 Nebbergallen, Frau a. Treuen, grüner Baum.
 Nathan, Kfm. a. Breslau, Hotel de Pologne.
 Raumann, Kfm. a. Würzburg, Stadt Wien.
 Ottermann, Einwohner a. Warschau, St. Wien.
 Oppenheimer, Frau a. Hamburg, Grimm. Str. 18.
 Pontier, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
 Per, Kfm. a. Glauchau, Palmbaum.
 Pott, Kfm. a. Werther, Stadt Wien.
 Probst, Fr. a. Dürrenhennersdorf, Windmühleng. 51.
 Picht, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 22.
 Paul, Blumenfabr. a. Dresden, Holzg. 9.
 Piener, Frau a. Halle, Brühl 47.
 Pittack, Schuhm. a. Gilenburg, Nicolaistr. 27.
 Pösch, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 29.
 Pfeifer, Thibetsfabr. a. Greiz, Dötkergäßchen 3.
 Quenzel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Rosberg, Amtm. a. Seebausen, Palmbaum.
 Rensch, Maschinenh. a. Grimmitzschau, gr. Baum.
 Riehle, Kfm. a. Waldheim, Palmbaum.
 Rother, Fabr. a. Waldsaffn, Stadt Gotha.
 Roeder, Kfm. a. Ansbach, Münchner Hof.
 Rottnick, Weißwh. a. Raumburg, Poststr. 18.
 Riegel, Monteur a. Magdeburg, und
 Rösche, Commis a. Berlin, halber Mond.
 Rothschild, Kfm. a. Offenbach, St. Hamburg.
 Rumer, Priv. a. Rieritzsch, Stadt Nürnberg.
 Rindel, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
 Reinberg, Hdlsl. a. Breslau, Nicolaistr. 29.
 Ruf, Kfm. a. Gumburg, und
 Rosenhal, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
 Richter, Kfm. a. Gera, Hotel de Prusse.
 Richter, Tischlermstr. a. Breslau, w. Schwan.
 Rudert, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Ringl, G. und F., Kaufleute aus Reichenbach,
 Katharinenstraße 5.
 Richter, Hdlsl. a. Pleiße, Ulrichsgasse 77.
 Rische, P. J. u. B., Hdlsl. aus Schwerin,
 Brühl 21.
 Reninger, Hdlsl. a. Düsseldorf, und
 Richter, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaistraße 15.
 Schreier, Frau a. Wittenberg, w. Schwan.
 Stengel, Kfm. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
 Schubert, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Stamm, Buchh. Commis a. Breslau, h. Mond.
 Schäfer, Kfm. a. Hohenstein, Ritterstraße 38.
 Sager, Fabrikbes. a. Wien, Stadt Dresden.
 Salimon, Kfm. a. Bernburg, Lebe's S. garni.
 Seeling, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.
 Schmidt, Kfm. a. Gera, und
 Sattes, Weinh. a. Buchbrunn, goldnes Sieb.
 Schischerbakow, Ehrenbürger u. Großhändler a.
 Friedrichshain, und
 Summer, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
 Schemel, Reis. a. Chemnitz, Stadt Rom.
 Tschernig, Frau a. Sorau, Katharinenstr. 19.
 Treutler, Kfm. a. Dresden, und
 Lopp, Def. a. Aumelgostewitz, Palmbaum.
 Trödel, Holzh. a. Rosenburg, St. Breslau.
 v. Thüngen, Bar. a. Thüngen, Stadt Rom.
 Tröbst, Fabr. a. Apolda, und
 Thierfelder, Fabr. a. Neukirchen, Nicolaistr. 29.
 Tiller, Strumpff. a. Zeulenroda, Reichstr. 6.
 Tschopik, Kfm. a. Altona, Brühl 50.
 Thalheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Tiede, Portefeuillefabr. aus Gilenburg, Peters-
 straße 43.
 Tröger, Epizent. a. Schwarzenberg, gr. Fischg. 24.
 Uhde, Frau a. Gilenburg, Gerberstraße 50.
 Ublig, Rent. a. Merseburg, Stadt Freiberg.
 Vigeius, Fabrikbes. a. Rotterdam, S. de Bav.
 Vieweg, Klempner a. Lungenau, Hamb. Hof.
 Vieregge, Kfm. a. Meerane, Stadt Nürnberg.
 Winter, Frau a. Gilenburg, Hospitalplatz 14.
 Wenzel, Beutler a. Röttha, Poststraße 13.
 Wenzel, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 23.
 Weber, Vergfactor a. Zwickau, Stadt Wien.
 Weiß, Fabrikbes. a. Langensalza, S. de Bav.
 Wernschke, Hdlsl. a. Merseburg, Brühl 50.
 Wobndörfer, Strumpffabr. a. Zeulenroda, Reichs-
 straße 6.
 Wolff, Hdlsl. a. Breslau, Nicolaistr. 29.
 Wunderlich, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 49.
 Wollheim, Kfm. a. Berlin, Theatergasse 5.
 Wendler, G. und F., Leinwandh. aus Nieder-
 Gunnersdorf, neue Straße 1.
 Wolf, A u M, Kf. a. Berlin, Katharinenstr. 6.
 Wagner, Def. a. Mühlhausen, Stadt Wien.
 Winter, Fabr. a. Chemnitz, Stadt London.
 Wolff, Kfm. a. Zittau, Hotel de Russie.
 Weil, Kfm. a. Merzig, Hotel de Pologne.
 Winkler, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Wallach, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 21.
 Wolf, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
 Wiedemann, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Weigel, Kfm. a. Chemnitz, S. de Baviere.
 Wiener, Kfm. a. Götln, Hotel de Baviere.
 Wahl, Gesch. Reisender a. Neulautern, Stadt
 Breslau.
 Weil, Kfm. a. Merzig, Hall. Gäßchen 12.
 Wagner, Priv. a. Nürnberg, Hotel de Pol.
 Wiehe, Kfm. a. Grimmitzschau, Stadt Gotha.
 Wille, Gesch. Kath. a. Dresden, St. Rom.
 Wittkowsky, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Weber, Kfm. a. Gera, Hotel de Russie.
 Zeitschel, Schlosser a. Raumburg, schwe. Kreuz.
 Ziesler, Kammmacher a. Halle, Poststraße 13.
 Zwestels, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Ziegler, Rent. a. Dresden, Hotel de Prusse.
 Zander, Kfm. a. Zittau, Hotel de Baviere.
 Zidel, Kfm. a. Galaz, Ritterstraße 14.
 Zinnert, Fabr. a. Hohenstein, Reichstraße 32.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannell, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.